

# StuRa - Sitzung

Termin: 28.11.2017  
Uhrzeit: 20:30 Uhr  
Ort: RH 70 / B102

## Formalien

Handys aus  
Einladung nächste Sitzung  
Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Annahme der bestehenden Tagesordnung  
Annahme Protokolle 14. und 21.11.2017 (unter Vorbehalt)

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1.** Berichte aus den Referaten und den Clubs
- 2.** Berichte aus den Gremien
- 3.** Fachschaftenrundlauf
- 4.** Anerkennungen stud. Initiativen
  - a) WkB e.V.
  - b) Animals United Chemnitz
- 5.** Sonstiges

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 1.** Berichte aus den Referaten und Clubs
- 2.** Berichte aus den Gremien
- 3.** Fachschaftenrundlauf
- 4.** Sonstiges

# **I. Öffentlicher Teil**

## **4. Anerkennungen stud. Initiativen**

### **a) WkB e.V.**

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Student\_innenrat der TUC beschließt, unter Beachtung der Richtlinie zur Anerkennung, die Initiative "Wiederbelebung kulturellen Brachlandes e.V." als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen S. 3-4

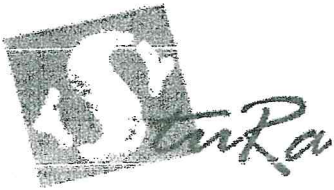
### **b) Animals United Chemnitz**

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Student\_innenrat der TUC beschließt, unter Beachtung der Richtlinie zur Anerkennung, die Initiative "Animals United Chemnitz" als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen S. 5-6

## **5. Sonstiges**



## Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student\_innenrat der Technischen Universität Chemnitz  
Thüringer Weg 11, Zi. 006  
09126 Chemnitz

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:** Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student\_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative: **Wiederbelebung kulturellen Brachlandes e.V.**

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name:	
Anschrift:	26 Chemnitz
Telefon:	
E-Mail (Kontaktadresse):	@yahoo.de
E-Mail (ggf. Funktionsadresse)	

Datum, Unterschrift Verantwortliche\_r: 03.11.2017

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten, inklusive  
Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

**Wiederbelebung kulturellen  
Brachlandes e.V.**  
Bernsdorfer Straße 41  
09126 Chemnitz

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters\_in** ein:

Vorname, Name:	
Anschrift:	26 Chemnitz
Telefon:	
E-Mail (Kontaktadresse):	@com

Datum, Unterschrift Stellvertreter\_in: 03.11.2017

Sofern weitere Stellvertreter\_innen zur Verfügung stehen, nennen Sie  
Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse: öffentliche Kontakt-E-Mail	<b>WWW.ODRADEK.BLOGSPORT.DE</b> <b>wkbverein@gmx.de</b>
---	--

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter\_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student\_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter [stura@tu-chemnitz.de](mailto:stura@tu-chemnitz.de) mit.

Wiederbelebung kulturellen Brachlandes e.V.  
Bernsdorfer Straße 41  
09126 Chemnitz

Student\_innenrat der TU Chemnitz  
Thüringer Weg 11  
09126 Chemnitz

Chemnitz, 10.11.2017

### **Antrag auf Anerkennung als studentische Initiativen - Selbstbeschreibung des Wiederbelebung kulturellen Brachlandes e.V.**


Der Wiederbelebung kulturellen Brachlandes e.V. (WkB) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Chemnitz-Bernsdorf. Die über 20 Mitglieder sind – neben einigen AbsolventInnen – überwiegend Studierende der Technischen Universität Chemnitz und engagieren sich auf vielfältige Weise in den Bereichen Kultur, Soziokultur und politische Bildung.

Stammsitz des Vereins ist das studentische Wohnprojekt in der Bernsdorfer Straße 41. Das eigenverantwortlich organisierte Projekt orientiert sich an der Idee des gemeinschaftlichen Zusammenlebens, der gegenseitigen Hilfe und der Integration aller BewohnerInnen in die Hausgemeinschaft. Die Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt „Dr. Radinger“ hat ihren Sitz im Erdgeschoss des WkB-Wohnprojekt. Die Werkstatt entstand einst auf Initiative einiger WkB-Mitglieder im ehemaligen Wohn- und Kulturprojekt „Reba“ und ist inzwischen als eigenes Referat des Student\_innenrat ein gemeinsames Kooperationsprojekt. Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ kann hier jeden Dienstag unter fachlicher Anleitung am Fahrrad geschraubt werden. Dank der Nähe zum Universitätscampus Reichenhainer Straße wird das Angebot von vielen Studierenden genutzt. Seit einem Aktionstag mit dem sächsischen Flüchtlingsrat kommen auch viele Migrantinnen und Asylsuchende in die Praxis von „Dr. Radinger“.

Das Lesecafé Odradek – betrieben vom WkB – bietet einen Raum für Literaturinteressierte, Antiquariatssurfer, Querdenker und Freigeister. Dabei stehen basisdemokratische Entscheidungsstrukturen und ein offenes Selbstverständnis im Vordergrund. Die Räume sollen Plattform sein für Experimente, sowie ein grundsätzlich allen Kunstrichtungen, Kulturen und gesellschaftlichen Milieus gegenüber aufgeschlossenes, tolerantes und auch produktiv-kritisches Miteinander. Der Freiraum für Workshops, Lesungen, Filme und Konzerte soll zum Austausch über politische und gesellschaftskritische Themen anregen. Organisiert von Studierenden richtet sich ein großer Teil der Veranstaltungen im Lesecafé an studentisches Publikum und wird von diesem frequentiert.

Von der Anerkennung als studentische Initiative versprechen wir uns mehr Möglichkeiten zur Belebung des Campus der TU Chemnitz. Gleichzeitig ist uns die Verbindung und der Austausch zwischen Studierendenschaft und Bevölkerung der Stadt Chemnitz ein Anliegen.

  
Christoph Fischer **WKB**  
**Wiederbelebung kulturellen**  
**Brachlandes e.V.**  
Bernsdorfer Straße 41  
09126 Chemnitz

  
Luise Grudzinski





# Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

EINGEGANGEN  
23. Nov. 2017

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student\_innenrat der Technischen Universität Chemnitz  
Thüringer Weg 11, Zi. 006  
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student\_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative:	Animals United Chemnitz
------------------------------------	-------------------------

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name: Anschrift: Telefon:	
E-Mail (Kontaktadresse):	mx.net
E-Mail (ggf. Funktionsadresse)	

Datum, Unterschrift Verantwortliche\_r: 07.11.17, M. Herold

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters\_in** ein:

Vorname, Name: Anschrift: Telefon:	
E-Mail (Kontaktadresse):	

Datum, Unterschrift Stellvertreter\_in: 29.10.17

Sofern weitere Stellvertreter\_innen zur Verfügung stehen, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse: öffentliche Kontakt-E-Mail	
---	--

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter\_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student\_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter [stura@tu-chemnitz.de](mailto:stura@tu-chemnitz.de) mit.

## Konzept von AnimalsUnited Chemnitz

„Vorrangiges Ziel unserer Organisation ist es, Tiere vor jeglicher Ausbeutung durch den Menschen zu bewahren und ihnen somit ein besseres oder überhaupt erst ein Leben zu ermöglichen. Unsere Arbeit konzentriert sich dabei hauptsächlich auf jene Bereiche, in denen Tiere verstärkt unter dem Verhalten des Menschen leiden: Im Lebensmittelsektor, der Bekleidungsindustrie, der Forschung, der Unterhaltungsbranche und dem Sektor sogenannter „Haus-/Heimtiere“. Diese Themenbereiche stellen die fünf Säulen unserer Arbeit dar.

Für uns sind Tierrechte, Menschenrechte und Naturschutz zwingend miteinander verwoben, denn die heutige Ausbeutung von nichtmenschlichen und menschlichen Tieren sowie der Natur geht auf einen Nenner zurück: Unser derzeitiges Wirtschaftssystem, bei welchem maximaler Profit über allem steht. Für diese Profitsucht und Wachstumsgier ist es gleich, ob sie durch die Ausbeutung von Mensch, Tier oder Natur erreicht und gefördert wird. Für uns ist daher eine ganzheitliche Perspektive im Kampf gegen Tierausbeutung und für Tierrechte unabdingbar. Wir sprechen uns ganz klar gegen jegliche Formen und Variationen von Ausbeutung und Unterdrückung aus, seien es Speziesismus, Karnismus, Konsumismus, Faschismus, Rassismus, Sexismus und alle weiteren, die einem selbstbestimmten und glücklichen Leben einer Kreatur entgegenstehen.

Unser primärer Ansatz ist es, Leute da abzuholen wo sie sind und ihnen Möglichkeiten und Optionen aufzuzeigen, wie sie jeden Tag meist mit einfachsten Mitteln Tiere vor Leid und Tod bewahren können. Hierzu vereinen wir wissenschaftliche Erkenntnisse, rechtliche Aspekte, Medienarbeit, ausgefeilte Aktionsformen und konkrete Hilfseinsätze vor Ort, um den größtmöglichen Wirkkreis zu haben, die Bevölkerung zu informieren, zum Handeln zu bewegen und den Druck auf Politik und Wirtschaft beizubehalten und auszubauen, endlich auf Tierausbeutung zu verzichten. Denn möglich wäre dies schon lange.“

(Quelle: <https://www.animalsunited.de/>)

### Bisherige Aktionen (einige ausgewählte):

Demonstrationen gegen Zirkusse mit Tierdressur:

- 10.04.17 vor Zirkus Afrika
- 20.08.17 vor Circus Krone
- 12.11.17 vor Zirkus Aeros

Infostände:

- 24.04.17 auf dem Johannisplatz zum internationalen Tag der Abschaffung von Tierversuchen
- 20.05.17 auf dem „Fuego a la isla“
- 10.06.17 auf dem „Smash your Attitudes“
- 22.06.17 auf dem „Go Next“ auf dem Campus

Sonstiges:

- 08.06.17 Filmvorstellung „Live and Let Live“ zur VoKü in der Zukunft